

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses  
am Dienstag, dem 25.09.2012, im Museum Abtei Liesborn, Abteiring  
8, 59329 Wadersloh**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr**

			Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Sanierungskonzept Kreishaus	<b>297/2012</b>	<b>3</b>
2.	Neubau Rettungswache Telgte	<b>300/2012</b>	<b>4</b>
3.	Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und zum Brandschutz am Museum Abtei Liesborn	<b>301/2012</b>	<b>5</b>
.	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>		
1.	Bericht über Baumaßnahmen an Kreisstraßen und im Bereich Hochbau 2011	<b>304/2012</b>	<b>6</b>

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Tegelkämper, Paul	
<b>Ausschussmitglieder</b>	
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Grabenmeier, Hildegunde	
Grobecker, Hubert	
Kleibolde, Bernhard	
Klünder, Gerd	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Mittelbach, Helmut	
Pries, Wilhelm	
Remest, Gerda	
Samson, Bernhardine	
Stumpenhorst, Lothar	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Diekhoff, Markus	Vertretung für Herrn Schindler
Schulte, Stephan	Vertretung für Frau Riveiro Vega
Steiner, Hans-Rüdiger	Vertretung für Herrn Berkhoff
<b>von der Verwaltung</b>	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Rehers, Carsten	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Berkhoff, Henrich
Riveiro Vega, Sandra
Schindler, Ron

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit der Einladung vom 14.09.2012 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Sanierungskonzept Kreishaus

297/2012

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage. Er führt insbesondere aus, dass das Sanierungskonzept, das auf vier Jahre ausgelegt sei, sich ganz stark an den beiden Zielen von intergenerativem Vermögenserhalt und energetischer Optimierung orientiere.

Herr Klünder ist der Auffassung, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage, insbesondere die der Städte und Gemeinden, die vorgesehenen Maßnahmen zu verschieben, bzw. die einzelnen Maßnahmen auf Notwendig- und Dringlichkeit hin gezielt zu überprüfen seien.

Dr. Funke antwortet, dass die Vorlage zeige, dass das Sanierungskonzept kreisumlageverträglich sei. Auch in den Städten und Gemeinde des Kreises werden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Viele Kommunen würden sich bereits über das Aufschieben von Maßnahmen ärgern, da hierdurch wesentlich höhere Kosten für die Durchführung sofortiger unabweislicher Maßnahmen entstehen würden. Eine kontinuierliche maßvolle Sanierung der vorhandenen Substanz sei hingegen wirtschaftlicher und weniger kostenintensiv.

Herr Franke begrüßt die Vorgehensweise der Verwaltung und hält das Konzept für maßvoll und angemessen, er unterstützt das vorgestellte Sanierungskonzept.

Herr Luster-Haggeney hält, wie im Konzept dargestellt, die Streckung der Maßnahmen über mehrere Jahre für sinnvoll und begrüßt, dass hierdurch kein Investitionsstau aufkommen würde. Das Konzept sei vernünftig und sinnvoll. Er schlägt vor, dieses Konzept durch einen Beschluss zu stützen.

Die Sanierung des Kreishauses wird für erforderlich gehalten. Das Sanierungskonzept wird begrüßt und weiter konkretisiert.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 14 Nein 00 Enthaltung 02

**2. Neubau Rettungswache Telgte****300/2012**

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage. Die Architekten Martin und Koops berichten anhand einer Powerpräsentation (Anlage 1) über den aktuellen Stand des Projektes. Bautechnische Nachfragen werden von den Architekten beantwortet. Mit dem Bau der Rettungswache könne voraussichtlich im Sommer 2013 begonnen werden, dies sei aber auch abhängig von der Erstellung des B-Planes.

**Beschlussvorschlag:**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>3.</b>	<b>Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und zum Brandschutz am Museum Abtei Liesborn</b>	<b>301/2012</b>
-----------	--	-----------------

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage und ergänzt, dass für erforderliche weitere Sanierungsmaßnahmen, soweit die Voraussetzungen vorliegen, Fördermittel in Anspruch genommen werden sollen.

Im Anschluss an die Sitzung stellt Frau Dr. Schwarm den Ausschussmitgliedern bei einem gemeinsamen Rundgang die neu gestaltete Kruzifixsammlung vor und Herr Borgstedt erläutert die abgeschlossenen Maßnahmen im Einzelnen.

### **Beschlussvorschlag:**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Paul Tegelkämper  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer